Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... V
Bearbeiterverzeichnis ... VII
Inhaltsverzeichnis ... IX
Abkürzungsverzeichnis ... XXV
Literaturverzeichnis ... XXIX

1. Kapitel: Düsseldorfer Tabelle und Leitlinien ... 1
A. Düsseldorfer Tabelle ... 1
I. Rechtsqualität ... 1
II. Tabellenwerk ... 1
1. Altersstufen ... 2
2. Einkommensgruppen ... 2
3. Bedarfssätze ... 2
4. Kindergeld ... 4
5. Bedarfskontrollbeträge ... 5
6. Höher- oder Herabstufung ... 6
7. Fester Bedarfssatz ... 8
8. Volljährige mit einer eigenen Lebensstellung ... 10
9. Konkrete Bedarfsberechnung ... 10
10. Dynamisierung des Mindestbedarfs ... 12
III. Übergangsregelung ... 12
IV. Anmerkungen ... 13
1. Selbstbehalte ... 13
2. Eigenbedarfsätze ... 14
3. Existenzminimum des unterhaltsberechtigten Ehegatten ... 16
V. Geltungsdauer der Düsseldorfer Tabelle ... 17
B. Leitlinien ... 18

2. Kapitel: Einkommensermittlung ... 21
A. Grundlagen ... 21
B. Einkünfte ... 23
I. Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit ... 23
II. Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit ... 30
1. Gewinn und Überschusseinkünfte ... 30
2. Aufwand und Betriebsausgaben ... 33
a) Abzüge ... 33
b) Abschreibungen ... 33
aa) Lineare Abschreibung ... 33
bb) Degressive Abschreibung ... 34
cc) Sonderabschreibungen ... 35
dd) Rückstellungen ... 37
ee) Kosten der Lebensführung ... 37
ff) Vorsorgeaufwendungen ... 38
gg) Steuern ... 39
III. Sozialstaatliche Leistungen ... 40
1. Arbeitslosengeld ... 40
2. ALG II ... 41
3. Ausbildungsförderung ... 41
4. Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld ... 42
5. Kindergeld, Kinderzuschlag ... 42
6. Pflegegeld ... 43

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1018518134

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Grundsicherung, Renten und sonstige Sozialleistungen ... 45
IV. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Wohnvorteil ... 46
1. Einkünfte aus Kapitalvermögen ... 47
2. Vermögensverwertung ... 48
3. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ... 51
4. Wohnvorteil ... 53
V. Sonstige Einkünfte ... 57
VI. Fiktive Einkünfte ... 60
1. Grundlagen ... 61
2. Höhe der fingierten Einkünfte ... 63
3. Einkommensfiktion bei Arbeitslosigkeit ... 64
4. Fiktion bei unzureichender Vermögensnutzung ... 67
5. Rollenwechsel in neuer Ehe ... 68
6. Fiktive Einkünfte wegen Versorgungsleistungen ... 70
7. Fiktion bei Strafgefangenen ... 71
8. Fiktion von Steuervorteilen ... 72
9. Unterlassene Antragstellung öffentlich-rechtlicher Hilfen ... 72
C. Bereinigtes Nettoeinkommen ... 73
I. Steuern ... 73
II. Vorsorgeaufwendungen ... 75
III. Berufsbedingte Aufwendungen ... 77
IV. Umgangskosten ... 81
V. Verbindlichkeiten ... 81
1. Grundlagen ... 82
2. Gesamtschuldnerausgleich ... 83
3. Verbraucherinsolvenzverfahren ... 85
4. Doppelverwertungsverbot ... 86
VI. Unterhalt anderer Berechtigter ... 87
VII. Aufwendungen zur Vermögensbildung ... 89
VIII. Mehraufwendungen wegen Krankheit oder Alter ... 90
D. Auskunfts- und Beleganspruch ... 90
I. Verfahrensrechtliche Auskunftspflichten ... 91
II. Materielle Auskunftspflichten ... 92
1. Auskunft beim Kindesunterhalt ... 93
2. Auskunft beim Ehegattenunterhalt ... 93
3. Auskunft beim Elternunterhalt ... 94
4. Auskunftsanspruch bei § 1615l BGB ... 95
5. Auskunft zwischen Lebenspartnern ... 95
6. Umfang der Auskunftserteilung und Belegpflicht ... 95
7. Auskunfts- und Beleganspruch bei nicht selbstständiger Tätigkeit ... 96
8. Auskunfts- und Beleganspruch bei Selbstständigen ... 98
9. Sonderfragen ... 100
10. Pflicht zur unaufgeforderten Auskunftserteilung ... 103

3. Kapitel: Kindesunterhalt ... 106
A. Überblick ... 106
B. Die Vertretung des minderjährigen Kindes sowie die Verfahrensstandschaft im Unterhaltsverfahren ... 106
I. Vertretung des Kindes ... 106
II. Verfahrensstandschaft, § 1629 Abs. 3 Satz 1 BGB ... 107
C. Unterhaltsansprüche des minderjährigen Kindes ... 107
I. Der Unterhaltstatbestand ... 107
II. Die Bedürftigkeit, § 1602 BGB ... 108

1. Einkünfte des Kindes ... 108
2. Erwerbsobliegenheit ... 108
3. Einsatz von Vermögen ... 108

III. Die Leistungsfähigkeit, § 1603 BGB ... 108
1. Der Selbstbehalt ... 109
2. Einkommen ... 109
a) Schuldentilgung ... 109
b) Vermögensbildung ... 109
c) Umgangskosten ... 110
d) Zurechnung fiktiver Einkünfte ... 110
3. Wegfall der Leistungsfähigkeit ... 110
a) Freiwillige Aufgabe einer versicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit ... 110
b) Verschuldeter Arbeitsplatzverlust ... 111
4. Hausmannrechtsprechung ... 111
a) Verletzung der Erwerbsobliegenheit ... 111
aa) Erwerbspflicht ggü. den Kindern ... 112
bb) Rechtfertigung des Rollenwechsels ... 112
b) Unterhalt trotz Rollenwechsel ... 112
c) Taschengeldanspruch ... 113

IV. Der Bedarf, § 1610 BGB ... 113
1. Die Bedeutung der Düsseldorfer Tabelle ... 114
2. Bedarfsermittlung ... 114
3. Mehrbedarf ... 115
4. Sonderbedarf, § 1613 Abs. 2 BGB ... 115
5. Ausbildungsunterhalt, § 1610 Abs. 2 BGB ... 116
a) Berufsausbildung ... 116
b) Zweitausbildung ... 116
aa) Die „zusammengesetzte Ausbildung" ... 116
bb) Fehleinschätzung der Begabung ... 117

V. Die Rangverhältnisse mehrerer Unterhaltpflichtiger, § 1606 BGB ... 118
1. Unterhaltspflicht nach Rang ... 118
2. Gleichwertigkeit von Naturalunterhalt, § 1606 Abs. 3 Satz 2 BGB ... 118
a) Grundsätze ... 118
b) Betreuung im Wechselmodell ... 118

VI. Die Ersatzhaftung nach § 1607 BGB ... 119
1. Die Sekundärhaftung nach § 1607 Abs. 1 BGB ... 119
2. Die Einstandspflicht nach § 1607 Abs. 2 BGB ... 120
a) Voraussetzungen ... 120
b) Der Forderungsübergang nach § 1607 Abs. 2 Satz 2 BGB ... 120
3. Der Forderungsübergang nach § 1607 Abs. 3 BGB ... 121
a) Verwandte und Stiefelternteile ... 121
b) Leistungen eines Scheinvaters ... 121
4. Benachteiligungsverbot, § 1607 Abs. 4 BGB ... 121

VII. Der unterhaltsrechtliche Rang, § 1609 BGB ... 121
1. Vorrangstellung minderjähriger Kinder ... 121
2. Gleichrangige Unterhaltsgläubiger ... 122
a) Verteilung des verfügbaren Einkommens ... 122
b) Mangelfallberechnung ... 122

VIII. Die Art der Unterhaltsgewährung ... 122
1. Unterhalt als Geldrente ... 122
2. Der sog. Mindestunterhalt ... 123
a) Statische Unterhaltstitel ... 123
b) Dynamische Unterhaltstitel ... 123

aa) Bestimmung des Prozentsatzes ... 124
bb) Tenorierung ... 124
c) Kindergeldanrechnung ... 124
D. Unterhaltsansprüche des volljährigen Kindes ... 124
I. Die Bedürftigkeit des volljährigen Kindes ... 125
1. Die Erwerbspflicht ... 125
2. Einsatz von Vermögen ... 126
II. Die Leistungsfähigkeit ... 126
III. Der Bedarf des volljährigen Kindes ... 126
IV. Die anteilige Barunterhaltspflicht der Eltern ... 127

4. Kapitel: Ehegattenunterhalt ... 128
A. Familienunterhalt ... 128
I. Verhältnis des Familienunterhalts zu anderen Unterhaltsansprüchen ... 128
1. Grundlagen ... 128
2. Familienunterhalt und Kindesunterhalt ... 129
3. Verhältnis des Familienunterhalts zum Trennungs- und Geschiedenenunterhalt ... 129
II. Anspruchsvoraussetzungen ... 130
1. Eheliche Lebensgemeinschaft ... 130
2. Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit ... 131
3. Anspruchsberechtigung ... 131
4. Umfang der Leistungspflicht ... 131
III. Bemessung des Familienunterhalts ... 132
IV. Taschengeld ... 134
V. Kostenvorschuss ... 135
VI. Sonderfragen ... 135
B. Trennungsunterhalt ... 136
I. Grundlagen ... 136
1. Abgrenzung zum Familien- und Geschiedenenunterhalt ... 136
2. Bedeutung des Güterstands ... 136
II. Anspruchsvoraussetzungen ... 137
1. Getrenntleben ... 137
2. Leistungsfähigkeit ... 137
3. Bedürftigkeit ... 138
4. Maß des Trennungsunterhalts ... 141
5. Vorsorgeunterhalt ... 143
C. Geschiedenenunterhalt ... 145
I. Grundlagen ... 145
1. Wirtschaftliche Eigenverantwortung ... 145
2. Einheitlicher Anspruch, Anschlussunterhalt, Teilanschlussunterhalt, Einsatzzeitpunkte ... 146
3. Beginn, Ende und Wiederaufleben des nachehelichen Unterhaltsanspruchs ... 148
4. Darlegungs- und Beweislast ... 149
5. Sonderfragen ... 149
a) Verwirkung, Verjährung ... 149
b) Pfändbarkeit ... 150
c) Aufrechnung ... 150
d) Ausschluss von Bagatellunterhalt ... 150
e) Unterhalt für die Vergangenheit, Verzug, Güterstand ... 151
f) Disponibilität ... 152
g) Übergangsregelungen ... 152
h) Rückforderung ... 153
II. Betreuungsunterhalt ... 154

1. Anspruchsvoraussetzungen ... 156
a) Pflege oder Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes ... 157
b) Kindesbetreuung und Erwerbsobliegenheit ... 158
aa) Altersphasenmodell ... 159
bb) Gebot der Einzelfallprüfung ... 159
c) Umfang des Anspruchs ... 163
d) Auswirkungen auf den Trennungsunterhalt ... 164
e) Beweislast ... 164
f) Begrenzung des Anspruchs ... 164
III. Unterhalt wegen Alters ... 165
1. Anspruchsvoraussetzungen ... 166
a) Einsatzzeitpunkte ... 166
b) Altersbedingte Unzumutbarkeit der Erwerbstätigkeit ... 167
c) Kausalität ... 168
d) Unzumutbarkeit der Erwerbstätigkeit ... 168
e) Konkurrenzen ... 168
f) Begrenzung ... 169
g) Darlegungs- und Beweislast ... 170
h) Disponibilität ... 170
IV. Unterhalt wegen Krankheit ... 170
1. Normzweck ... 170
2. Anspruchsvoraussetzungen ... 171
a) Krankheit, Gebrechen oder körperliche u. geistige Schwäche ... 171
b) Krankheitsbedingte Erwerbsbeeinträchtigung ... 172
c) Einsatzzeitpunkte ... 173
d) Sonderfragen ... 174
aa) Disponibilität ... 174
bb) Konkurrenzen ... 174
cc) Auskunftsanspruch ... 175
dd) Darlegungs- und Beweislast ... 175
ee) Verwirkung, Begrenzung ... 175
V. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit und Aufstockungsunterhalt ... 175
1. Normzweck ... 175
a) Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit ... 176
aa) Subsidiarität des Anspruchs ... 176
bb) Reale Beschäftigungschance ... 177
cc) Einsatzzeitpunkte ... 179
dd) Umfang des Anspruchs ... 179
2. Aufstockungsunterhalt ... 180
a) Anspruchsvoraussetzungen ... 180
b) Subsidiarität und Konkurrenzen ... 181
c) Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit ... 181
d) Ausschluss von Bagatellunterhalt ... 181
e) Wahrung der Einsatzzeitpunkte ... 182
f) Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit ... 182
g) Methodenwahl ... 182
h) Anschlussunterhalt ... 184
i) Nachhaltige Unterhaltssicherung ... 185
j) Beweislast ... 186
k) Herabsetzung und zeitliche Begrenzung, Verwirkung ... 187
l) Konkurrenzen ... 187
VI. Angemessenheit der Erwerbstätigkeit ... 187
1. Normzweck ... 187

2. Angemessenheit der Erwerbstätigkeit ... 187
a) Angemessenheitskriterien ... 188
aa) Ausbildung ... 188
bb) Fähigkeiten ... 188
cc) Lebensalter ... 189
dd) Gesundheitszustand ... 189
ee) Frühere Erwerbstätigkeit ... 189
ff) Eheliche Lebensverhältnisse ... 189
gg) Sonstige Gesichtspunkte ... 191
b) Ausbildungsobliegenheit ... 191
c) Darlegungs- und Beweislast ... 192
d) Konkurrenzen ... 192
VII. Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung ... 193
1. Normzweck ... 193
2. Ausbildungsunterhalt ... 193
a) Ehebedingte Bedürfnislage ... 193
b) Notwendigkeit der Ausbildung zur Erlangung angemessener Erwerbstätigkeit 194
c) Erwartung des Abschlusses innerhalb normaler Ausbildungszeit ... 194
3. Anspruch auf Fortbildung und Umschulung ... 194
4. Konkurrenzen ... 195
5. Darlegungs- und Beweislast ... 195
VIII. Unterhalt aus Billigkeitsgründen ... 196
1. Normzweck ... 196
2. Anspruchsvoraussetzungen ... 196
a) Sonstige schwerwiegende Gründe ... 196
b) Grobe Unbilligkeit ... 196
c) Kasuistik ... 197
d) Konkurrenzen ... 198
e) Begrenzung und Befristung ... 198
f) Darlegungs- und Beweislast ... 198
IX. Maß des Unterhalts ... 198
1. Grundlagen ... 198
2. Eheliche Lebensverhältnisse#Soyka ... 199
a) Maßstab ... 200
b) Wandelbarkeit und Stichtagsprinzip ... 200
c) Surrogationsprinzip ... 201
3. Eheprägende Einkünfte ... 201
a) Einkommen aus Erwerbstätigkeit ... 201
b) Einkommen aus Vermögen ... 202
c) Fiktive Einkünfte ... 202
d) Haushaltsführung und Kindesbetreuung ... 202
e) Haushaltsführung für Dritte ... 202
f) Renten/Pensionen ... 202
g) Wohnvorteil ... 203
h) Nichtprägende Einkünfte ... 203
4. Berücksichtigung von Unterhaltspflichten ... 203
5. Berücksichtigung von Verbindlichkeiten ... 204
6. Vermögensbildung ... 204
7. Aufwendungen für die Altersversorgung ... 206
8. Außergewöhnliche Einkommensentwicklungen ... 207
9. Mindestbedarf ... 209
10. Sättigungsgrenze ... 210
11. Konkrete Bedarfsberechnung ... 210

a) Grundlagen der konkreten Bedarfsberechnung ... 210
b) Angemessenheit der konkreten Bedarfsberechnung ... 211
c) Auskunftsanspruch ... 212
d) Abänderungsverfahren ... 212
X. Bedürftigkeit ... 212
1. Normzweck ... 212
2. Maßstab für die Bedürftigkeit ... 213
3. Anrechenbare Einkünfte und zu berücksichtigende Ausgaben ... 214
4. Nichtanrechnung von Einkünften aus unzumutbarer Arbeit ... 214
5. Verwertung des Vermögensstamms ... 219
6. Vermögensverlust ... 221
7. Beweislast ... 222
XI. Leistungsfähigkeit ... 222
1. Allgemeines ... 222
2. Fehlen der Leistungsfähigkeit als Einwendung ... 223
3. Eheangemessener Bedarf als Grenze der Leistungsfähigkeit ... 223
4. Billigkeitsunterhalt nach § 1581 BGB ... 223
a) Individuelle Kürzung ... 225
b) Kürzung gemäß Mangelfallberechnung ... 226
c) Quotenmäßige Kürzung ... 226
5. Der Selbstbehalt als Grenze der Leistungsfähigkeit ... 227
a) Anwendungsbereich ... 227
b) Der Selbstbehalt des Ehegatten nach den Leitlinien der OLG ... 227
c) Änderungen des Selbstbehalts ... 227
aa) Sonstige Deckung der Lebenshaltungskosten ... 228
bb) Berücksichtigung von Mietkosten ... 228
(1) Höhere Miete als die in den Selbstbehaltssätzen berücksichtigten Wohnkosten ... 228
(2) Geringere Miete als der in die Selbstbehaltssätze eingearbeitete Wohnkostenanteil ... 229
cc) Zusammenleben mit neuem Lebenspartner oder im Fall der Wiederheirat ... 230
6. Rangverhältnisse und Mangelfall ... 230
a) Rangverhältnisse ... 230
aa) Rangstufen ... 231
bb) Rangverhältnisse zwischen mehreren unterhaltsberechtigten Ehegatten ... 231
(1) Beurteilung der Rangverhältnisse ... 231
(2) Unterhaltsberechnung bei Vorrang des geschiedenen Ehegatten ... 232
(3) Unterhaltsberechnung bei Gleichrang ... 232
(4) Unterhaltsberechnung bei Nachrang des geschiedenen Ehegatten ... 233
cc) Auswirkungen der Rangverhältnisse im Mangelfall ... 233
b) Mangelfall ... 234
7. Verpflichtung zur Vermögensverwertung ... 234
a) Beim nachehelichen Unterhalt ... 234
b) Beim Trennungsunterhalt ... 234
8. Mangelfallberechnung ... 236
a) Grundsätze der Mangelfallberechnung ... 236
b) Einsatzbeträge ... 236
aa) Einsatzbeträge für getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten ... 236
bb) Einsatzbeträge für den mit dem Unterhaltspflichtigen zusammenlebenden Ehegatten ... 236
cc) Einsatzbeträge für den Unterhaltsberechtigten nach § 1615l BGB ... 236
XII. Beschränkung oder Versagung des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit ... 237

1. Norminhalt ... 237
2. Anwendungsbereich ... 237
3. Verwirkungstatbestände ... 238
a) Kurze Ehedauer ... 238
aa) Zeitrahmen für eine kurze Ehedauer ... 238
bb) Kurze Ehe bei Kinderbetreuung ... 238
b) Verfestigte Lebensgemeinschaft ... 238
c) Schwere Straftat ... 240
aa) Art der in Betracht kommenden Delikte ... 240
bb) Verschulden ... 240
cc) Opfer ... 241
d) Mutwillige Herbeiführung der Bedürftigkeit ... 241
aa) Herbeiführung der Bedürftigkeit ... 241
bb) Mutwilligkeit ... 241
e) Mutwillige Verletzung von Vermögensinteressen des Verpflichteten ... 241
f) Gröbliche Verletzung der Pflicht zum Familienunterhalt beizutragen ... 242
g) Offensichtlich schwerwiegendes, eindeutig beim Berechtigten liegendes Verhalten ... 242
aa) Schwerwiegendes Fehlverhalten ... 242
bb) Einseitigkeit ... 242
cc) Einzelfälle ... 242
dd) Darlegungs- und Beweislast ... 243
h) Anderer schwerwiegender Grund ... 243
aa) Subsidiarität ... 243
bb) Allgemeines ... 243
cc) Einzelfälle ... 244
4. Grobe Unbilligkeit ... 244
5. Kindesinteressen ... 244
6. Rechtsfolgen ... 245
7. Wiederaufleben des Unterhaltsanspruchs ... 245
8. Darlegungs- und Beweislast ... 246

5. Kapitel: Elternunterhalt ... 247
A. Einleitung ... 247
B. Tatbestand und Bedürftigkeit ... 247
I. Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs ... 247
1. Bedarf ... 247
a) Eltern im eigenen Haushalt ... 248
b) Eltern im Pflege- oder Altenheim ... 248
2. Bedürftigkeit ... 249
a) Einkommen ... 249
b) Vermögen ... 249
3. Leistungsfähigkeit ... 250
a) Einkommensermittlung ... 251
b) Einkommensbereinigung ... 252
c) Rangverhältnis ... 253
d) Selbstbehalt ... 253
aa) Unverheiratete Kinder ... 254
bb) Berechnung bei verheirateten Unterhaltspflichtigen ... 254
e) Mehrere Unterhaltsberechtigte ... 255
II. Verwirkung ... 256

6. Kapitel: Unterhalt nicht miteinander verheirateter Eltern ... 258
A. Einleitung ... 258
B. Tatbestand ... 258
I. Befristeter Unterhalt (Abs. 1 Satz 1) ... 258
II. Anspruch auf Kostenersatz (Abs. 1 Satz 2) ... 259
III. Unterhaltsanspruch der Mutter gegen den Vater (Abs. 2 Satz 1) ... 259
IV. Betreuungsunterhalt (Abs. 2 Satz 2) ... 259
V. Verlängerung des Betreuungsunterhalts (Abs. 2 Satz 4) ... 260
C. Bedarf und Bedürftigkeit ... 262
D. Leistungsfähigkeit und Selbstbehalt ... 264
E. Anspruchskonkurrenz mehrerer Pflichtiger ... 265
F. Rangfragen ... 265
G. Beendigung des Anspruchs und Verwirkung ... 266
H. Verfahren ... 267

7. Kapitel: Familienrechtliche Ausgleichsansprüche ... 268
A. Einleitung ... 268
B. Ausgleichsansprüche und Kindesunterhalt ... 269
I. Ausgleichsansprüche infolge Forderungsübergang ... 269
II. Der „familienrechtliche Ausgleichsanspruch" (im engeren Sinne) ... 276
C. Gesamtschuldnerausgleich zwischen den Ehegatten ... 281
I. Einleitung ... 281
II. Gesamtschuldnerausgleich und Ehegattenunterhalt ... 283
III. Gesamtschuldnerausgleich und Zugewinn ... 288
IV. Gesamtschuldnerausgleich und Steuern ... 293
V. Gesamtschuldnerausgleich und Mietwohnung ... 296
VI. Gesamtschuldnerausgleich und Bankkonten ... 298

8. Kapitel: Unterhalt eingetragener Lebenspartner ... 301
A. Einleitung ... 301
B. Ansprüche während des Zusammenlebens ... 302
C. Ansprüche nach Trennung der Lebenspartner ... 303
D. Ansprüche nach Aufhebung der Lebenspartnerschaft ... 305
E. Ansprüche anlässlich des Todes eines Lebenspartners ... 307

9. Kapitel: Die Verwirkung, Befristung, Herabsetzung und Verjährung ... 309
A. Herabsetzung und Befristung gem. § 1578b BGB ... 309
I. Allgemeines ... 309
II. Der Tatbestand des § 1578b BGB ... 310
1. Anwendbarkeit ... 310
2. Billigkeitsabwägung ... 310
a) Kinderschutzklausel ... 311
b) Ehebedingte Nachteile ... 311
aa) Feststellung des ehebedingten Nachteils ... 311
bb) Dauer der Pflege oder Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes ... 311
cc) Gestaltung von Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit während der Ehe ... 312
dd) Dauer der Ehe ... 312
ee) Beispiele für ehebedingte Nachteile ... 312
ff) Beispiele für keine ehebedingten Nachteile ... 313
c) Ergänzende Abwägung außerhalb ehebedingter Nachteile ... 314
aa) Kriterien der Abwägung ... 314
bb) Einzelne Abwägungskriterien ... 314
III. Die Rechtsfolgen ... 315

1. Herabsetzung ... 315
a) Allgemeines ... 315
b) Angemessener Lebensbedarf ... 316
2. Zeitliche Begrenzung (Befristung) ... 316
3. Kombination der Rechtsfolgen ... 316
4. Einzelfälle ... 317
a) Altersunterhalt, § 1571 BGB ... 317
b) Krankenunterhalt, § 1572 BGB ... 317
c) Aufstockungsunterhalt, § 1573 BGB ... 318
IV. Verfahrensrecht ... 319
1. Allgemeines ... 319
2. Darlegungs- und Beweislast ... 319
V. Verhältnis zwischen § 1578b BGB und § 1579 BGB ... 320
VI. Übergangsproblematiken in Abänderungsverfahren ... 321
1. Zumutbarkeit und Vertrauen nach § 36 Nr. 1 EGZPO ... 321
2. Abänderung eines Prozessvergleichs ... 321
3. Verhältnis der Herabsetzung nach § 1578b Abs. 1 BGB und § 1578 Abs. 1 Satz 2, 3 BGB a.F. ... 321
4. Befristung von Aufstockungsunterhalt nach § 1578b BGB ... 321
B. Beschränkung und Versagung des Unterhalts gem. § 1579 BGB ... 322
I. Trennungsunterhalt ... 322
1. Allgemeines ... 322
2. Prüfung der Billigkeitsabwägung ... 322
3. Verhältnis zu den Versagungsgründen des nachehelichen Ehegattenunterhalts ... 322
II. Nachehelicher Ehegattenunterhalt ... 322
1. Prüfung der Billigkeitsabwägung ... 323
2. Die Kinderschutzklausel als Teil der Billigkeitsabwägung ... 323
III. Entsprechende Anwendung der Norm auf andere Unterhaltsansprüche ... 323
IV. Die Härtegründe des § 1579 BGB ... 324
1. Ehe von kurzer Dauer, § 1579 Nr. 1 BGB ... 324
a) Kurze Dauer ... 324
b) Berechnung der Ehezeit ... 325
c) Kinderschutzklausel ... 325
d) Allgemeine Billigkeitsabwägung ... 325
e) Verhältnis zu § 1578b BGB ... 326
f) Trennungsunterhalt ... 326
2. Leben des Berechtigten in einer verfestigten Lebensgemeinschaft, § 1579 Nr. 2 BGB ... 326
a) Verfestigte Lebensgemeinschaft ... 327
aa) Die besondere Stellung der Dauer ... 327
bb) Die Bedeutung anderer Indiztatsachen ... 327
cc) Dauer der Lebensgemeinschaft ... 328
b) Kinderschutzklausel ... 328
c) Beispiele für/gegen das Vorliegen einer verfestigten Lebensgemeinschaft ohne gemeinsame Haushaltsführung ... 329
3. Verbrechen oder schweres vorsätzliches Vergehen des Berechtigten zum Nachteil des Verpflichteten oder seiner nahen Angehörigen, § 1579 Nr. 3 BGB ... 329
a) Verbrechen ... 329
b) Schwere vorsätzliche Vergehen ... 329
c) Begehungsformen ... 330
d) Frage der Schuld ... 330
e) Nahe Angehörige des Unterhaltsverpflichteten ... 330
f) Billigkeitsabwägung ... 330

g) Besonderheiten der Rechtsfolgen ... 331
h) Beispiele aus der Praxis zur Beurteilung schwerer vorsätzlicher Vergehen ... 331
aa) Annahme eines schweren vorsätzlichen Vergehens ... 331
(1) Vermögensdelikte ... 331
(2) Sonstige Delikte ... 331
bb) Ablehnung eines schweren vorsätzlichen Vergehens ... 332
4. Mutwillige Herbeiführung der Bedürftigkeit, § 1579 Nr. 4 BGB ... 332
a) Herbeiführung der Bedürftigkeit ... 332
b) Mutwillen ... 332
c) Problematik der Einsichtsfähigkeit ... 332
d) Beispiele ... 333
5. Mutwilliges Hinwegsetzen über schwerwiegende Vermögensinteressen des Verpflichteten, § 1579 Nr. 5 BGB ... 333
a) Hinwegsetzen über schwerwiegende Vermögensinteressen ... 333
b) Mutwillen ... 333
c) Beispiele ... 334
6. Gröbliche Verletzung der Pflicht zum Beitrag zum Familienunterhalt, § 1579 Nr. 6 BGB ... 334
7. Offensichtlich schwerwiegendes, eindeutig beim Berechtigten liegendes Fehlverhalten zulasten des Verpflichteten, § 1579 Nr. 7 BGB ... 335
a) Abkehr von der Ehe ... 335
b) Vereitelung des Umgangsrechts ... 335
c) Weigerung zur Eingehung eines gemeinsamen Wohnsitzes ... 336
d) Taktische Anzeige wegen sexuellen Missbrauchs ... 336
e) Weitere Beispiele ... 336
8. Andere, ebenso schwerwiegende Gründe wie die in Nr. 1 bis 7 genannten, § 1579 Nr. 8 BGB ... 336
a) Ebenso schwerwiegende Gründe ... 336
b) Kein ebenso schwerwiegender Grund ... 337
c) Trennungsunterhalt ... 337
V. Rechtsfolge ... 337
VI. Verzicht ... 338
VII. Wiederaufleben des Unterhaltsanspruchs ... 338
VIII. Verfahrensrecht ... 339
1. Darlegungs- und Beweislast ... 339
2. § 1579 BGB als Abänderungsgrund ... 339
3. Sonstiges ... 339
C. Beschränkung oder Wegfall der Unterhaltsverpflichtung gem. § 1611 BGB ... 340
I. Härtegründe ... 340
1. Eintritt der Bedürftigkeit durch sittliches Verschulden ... 340
a) Kindesunterhalt: ... 340
b) Elternunterhalt: ... 340
2. Gröbliche Vernachlässigung der eigenen Unterhaltspflicht ggü. dem Unterhaltsverpflichteten ... 341
3. Vorsätzliche schwere Verfehlung zum Nachteil des Unterhaltspflichtigen oder seiner nahen Angehörigen ... 341
a) Allgemeines ... 341
b) Handlungsformen ... 341
c) Verschulden ... 341
d) Nahe Angehörige des Unterhaltsverpflichteten ... 341
e) Einzelfälle ... 342
aa) Kindesunterhalt: ... 342
bb) Elternunterhalt: ... 343

cc) Unterhalt der Mutter/des Vaters aus Anlass der Geburt: ... 343
II. Rechtsfolge ... 343
1. Billigkeitsunterhalt ... 343
2. Entfallen des Unterhalts bei grober Unbilligkeit ... 344
3. Keine Ersatzhaftung ... 344
III. Verzicht/Verzeihung ... 344
IV. Konkurrenzen ... 344
V. Ausschluss für den Minderjährigenunterhalt ... 345
VI. Verfahrensrecht ... 345
VII. Forderungsübergang § 94 SGB XII ... 345
1. Forderungsübergang ... 345
2. Ausschluss des Übergangs ... 345
a) Ausschluss nach § 94 Abs. 1 Satz 2 SBG XII ... 345
b) Ausschluss wegen unbilliger Härte nach § 94 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB XII ... 346
aa) Unbillige Härte ... 346
bb) Abgrenzung zur unbilligen Härte nach § 1611 BGB ... 346
c) Kein Übergang bei fehlendem Unterhaltsanspruch ... 347
D. Verwirkung der Unterhaltsansprüche nach § 242 BGB ... 347
I. Allgemeines ... 347
II. Geltendmachung rückständigen Unterhalts ... 347
III. Verwirkung nicht titulierter Unterhaltsansprüche ... 348
1. Das Zeitmoment ... 348
2. Das Umstandsmoment ... 348
a) Schützenswertes Vertrauen ... 348
b) Disposition des Unterhaltspflichtigen ... 349
IV. Verwirkung titulierter Unterhaltsansprüche ... 349
1. Verwirkung titulierter, künftig fällig werdender Unterhaltsansprüche ... 349
a) Künftig fällig werdender Unterhalt ... 349
b) Voraussetzungen der Verwirkung ... 349
2. Verwirkung titulierter, rückständiger Unterhaltsansprüche ... 350
V. Besonderheiten bei der Verwirkung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder ... 350
VI. Verwirkung übergegangener Unterhaltsansprüche ... 350
VII. Wirkung der Verwirkung ... 350
E. Die Verjährung von Unterhaltsansprüchen ... 351
I. Allgemeines ... 351
II. Nicht titulierte Unterhaltsansprüche ... 351
III. Titulierte Unterhaltsansprüche ... 351
1. Künftig fällig werdender Unterhalt ... 351
2. Maßnahmen zur Unterbrechung der Verjährung ... 351

10. Kapitel: Unterhaltsvereinbarungen ... 353
A. Vereinbarungen zum Kindesunterhalt ... 353
I. Obhutsprinzip beim minderjährigen Kind ... 353
II. Grenzen zulässiger Vereinbarungen ... 354
III. Mehrbedarf, Sonderbedarf ... 355
IV. Titulierungsmöglichkeiten ... 355
V. Vereinbarungen beim Unterhalt für volljährige Kinder ... 357
B. Vereinbarungen zum Ehegattenunterhalt ... 358
I. Vereinbarungen zum Familienunterhalt ... 358
II. Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt ... 358
III. Vereinbarungen zum Nachscheidungsunterhalt ... 359

11. Kapitel: Verfahrensrecht ... 366
A. Der Unterhaltsleistungsantrag ... 366
I. Der Mindestinhalt des Unterhaltsantrags, § 253 Abs. 2 ZPO ... 366
II. Das zuständige FamG in Unterhaltssachen ... 366
1. Die sachliche Zuständigkeit ... 367
2. Die örtliche Zuständigkeit in Unterhaltssachen ... 367
a) Anhängigkeit einer Ehesache, § 232 Abs. 1 Nr. 1 FamFG ... 368
b) Kindesunterhalt, § 232 Abs. 1 Nr. 2 FamFG ... 368
c) Vorrang der Zuständigkeit nach § 232 Abs. 1 FamFG ... 369
d) Die örtliche Zuständigkeit in isolierten Unterhaltsverfahren, § 232 Abs. 3 FamFG ... 369
aa) Aufenthalt des Antragsgegners ... 369
bb) Temporärer Wahlgerichtsstand bei Anhängigkeit des Kindesunterhalts ... 370
cc) Unterhaltspflicht beider Eltern, § 232 Abs. 3 Nr. 2 FamFG ... 370
dd) Gewöhnlicher Aufenthalt des Antragsgegners im Ausland, § 232 Abs. 3 Nr. 3 FamFG ... 370
III. Die Bedeutung des § 258 ZPO ... 371
IV. Rechtsschutzbedürfnis für einen Unterhaltsantrag ... 372
1. Vollständige Titulierung des Unterhalts ... 372
2. Einseitige titulierte Verpflichtungserklärungen ... 372
3. Freiwillige Zahlung des Schuldners ... 373
a) Vollständige Unterhaltsleistung ... 373
b) Unterhaltsteilleistung ... 374
aa) Titulierungsanspruch ... 375
bb) Titulierungsaufforderung ... 375
B. Der Unterhaltsstufenantrag ... 375
I. Der (isolierte) Auskunftsantrag ... 375
1. Der Antrag ... 376
a) Die Auskunft über die Einkünfte ... 376
b) Die Auskunft über das Vermögen ... 376
c) Der Antrag auf Vorlage von Belegen ... 376
2. Die Begründung des Antrags ... 377
3. Die Vollstreckung ... 377
II. Das Stufenverfahren ... 377
1. Der Stufenantrag nach § 254 ZPO ... 377
2. Die zweite Stufe ... 378
3. Der bezifferte Stufenantrag ... 378
III. Der Unterhaltsantrag mit Einbindung der §§ 235, 236 FamFG ... 379
1. Die verfahrensrechtliche Auskunftspflicht ... 379
2. Bezifferter Unterhaltsantrag ... 380
3. Stufenantrag ... 380
C. Unterhaltsanträge im Scheidungsverbundverfahren ... 381
I. Verbundfähige Unterhaltsanträge ... 381
II. Die Antragstellung im Verbund ... 382
III. Die Folgesache Kindesunterhalt, § 137 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 (1. Alt.) FamFG ... 383
IV. Die Folgesache Ehegattenunterhalt, § 137 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 (2. Alt.) FamFG ... 383
V. Die Abtrennung einer Unterhaltsfolgesache, § 140 FamFG ... 383
1. Abtrennung nach § 140 Abs. 1 FamFG ... 384
2. Härtefälle, § 140 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 FamFG ... 384
3. Abtrennung einer Unterhaltsfolgesache, § 140 Abs. 3 FamFG ... 385
4. Folgen der Abtrennung ... 385
D. Die Abänderungsverfahren ... 385
I. Die Abänderung von gerichtlichen Endentscheidungen nach § 238 FamFG ... 385

1. Rechtsnatur des Abänderungsverfahrens nach § 238 FamFG 385
2. Der Streitgegenstand des Abänderungsverfahrens 386
3. Der Abänderungsantrag 386
4. Die Abänderungsvoraussetzungen nach § 238 FamFG 387
a) Hauptsacheentscheidung 387
b) Wesentliche Änderung der Verhältnisse 387
aa) Änderung der rechtlichen Verhältnisse 387
bb) Änderung der tatsächlichen Verhältnisse 388
cc) Versäumnisbeschluss 389
dd) Anerkenntnisbeschluss 389
ee) Die Beweislast für die wesentliche Veränderung 389
c) Tatsachenpräklusion, § 238 Abs. 2 FamFG 390
d) Rückwirkungssperre, § 238 Abs. 3 FamFG 391
aa) Antrag auf Erhöhung des Unterhalts, § 238 Abs. 3 Satz 2 FamFG 391
bb) Antrag auf Herabsetzung des Unterhalts, § 238 Abs. 3 Satz 3 FamFG ... 391
cc) Jahresfrist, § 238 Abs. 3 Satz 4 FamFG 392
5. Die Abänderungsentscheidung, § 238 Abs. 4 FamFG 392
6. Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 242 FamFG 392
7. Die verschärfte Bereicherungshaftung nach § 241 FamFG 393
8. Abgrenzungsfragen 393
a) Verfahren nach Antragsabweisung 393
b) Erfolgreiche Abänderungsverfahren 394
c) Das Verhältnis zum Vollstreckungsabwehrverfahren nach § 767 ZPO 394
d) Verhältnis zum Rechtsmittel der Beschwerde 395

II. Die Abänderung von Vergleichen und Urkunden, § 239 FamFG 395
1. Der Anwendungsbereich des § 239 FamFG 395
2. Der Abänderungsantrag nach § 239 FamFG 395
3. Abänderung eines gerichtlichen Vergleichs 396
a) Eingeschränkter Vertrauensschutz 396
b) Störung der Geschäftsgrundlage 396
4. Abänderung von Jugendamtsurkunden oder notarielle Urkunden 397
a) Notarielle Urkunden nach § 794 Abs. 1 Nr. 5 ZPO 397
b) Jugendamtsurkunden nach §§ 59 Abs. 1 Nr. 3, 60 SGB VIII 398
aa) Unterhaltsvereinbarung wird mit Jugendamtsurkunde tituliert 398
bb) Einseitige Anfertigung einer Jugendamtsurkunde 398

E. Der Feststellungsantrag nach § 256 ZPO 398
I. Anwendungsmöglichkeiten in Unterhaltssachen 398
II. Das Feststellungsinteresse 398
III. Der Feststellungsantrag 399
F. Der Vollstreckungsabwehrantrag 399
I. Zielsetzung der Vollstreckungsabwehrantrag 399
II. Das zuständige Gericht 399
III. Einwendungen 400
1. Nachträglich 400
2. Relevante Einwendungen 400
IV. Die Antragstellung 401
V. Rechtsschutzbedürfnis 401
G. Die einstweilige Unterhaltsanordnung 402
I. Der Streitgegenstand 402
II. Der Antrag, § 51 Abs. 1 FamFG 402
III. Der Anordnungsgrund 403
IV. Der Anordnungsanspruch 403
V. Die Entscheidung über den eA-Antrag 404

1. Regelungsumfang ... 404
2. Entscheidung durch Beschluss ... 404
VI. Das Außerkrafttreten der einstweiligen Unterhaltsanordnung ... 404
VII. Rechtsschutz ggü. einer einstweiligen Unterhaltsanordnung ... 405
1. Änderung und Aufhebung der einstweiligen Unterhaltsanordnung nach § 54 FamFG ... 405
2. Einleitung der Unterhaltshauptsache nach § 52 Abs. 2 FamFG ... 405
3. Beschwerde, § 57 FamFG ... 406
4. Abänderungsverfahren nach § 238 Abs. 1 FamFG ... 406
5. Der negative Feststellungsantrag, § 256 ZPO ... 406
H. Die Beschwerde in Unterhaltssachen ... 406
I. Endentscheidungen ... 406
II. Beschwerdewert ... 407
III. Einlegung der Beschwerde ... 407
1. Einlegung der Beschwerde beim Ausgangsgericht ... 407
2. Inhalt der Beschwerdeschrift ... 407
3. Beschwerdefrist ... 408
IV. Beschwerdebegründung ... 408
1. Novenrecht (§ 65 Abs. 3 FamFG) ... 408
2. Begründung der Beschwerde ... 408
3. Beschwerdebegründungsfrist ... 408
a) 2-Monats-Frist ... 408
b) Fristverlängerung (§§ 117 Abs. 1 Satz 4 FamFG; 520 Abs. 2 Satz 2 ZPO) ... 409
V. Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG ... 409
I. Die Rechtsbeschwerde ... 410
J. Das vereinfachte Unterhaltsverfahren ... 411
I. Das Verhältnis zum „allgemeinen" Unterhaltsverfahren ... 411
1. Subsidiarität des vereinfachten Verfahrens ... 411
2. Konkurrenzen ... 411
II. Die Beteiligten des vereinfachten Verfahrens ... 412
III. Der Unterhaltsantrag im vereinfachten Verfahren ... 412
IV. Einwendungen des Antragsgegners, § 252 FamFG ... 412
V. Der Festsetzungsbeschluss nach § 253 FamFG ... 413
VI. Das streitige Verfahren nach § 255 FamFG ... 413
VII. Die Beschwerde gegen den Festsetzungsbeschluss, § 256 FamFG ... 414
K. Der Verfahrenskostenvorschuss ... 414
I. Die verfahrensrechtliche Umsetzung eines VKV-Anspruches ... 414
1. Der Anwendungsbereich der einstweiligen Anordnung nach §§ 49 ff.; 246 Abs. 1 FamFG ... 414
2. Der Antrag, § 51 Abs. 1 FamFG ... 415
3. Das zuständige Gericht ... 415
4. Das Regelungsbedürfnis ... 416
5. Anordnungsanspruch ... 416
a) Anspruchsberechtigte Personen ... 416
b) Die Anspruchsvoraussetzungen nach § 1360a Abs. 4 BGB ... 417
aa) Bestehende Ehe ... 417
bb) Persönliche Angelegenheit ... 418
cc) Bedürftigkeit ... 418
dd) Leistungsfähigkeit ... 418
ee) Billigkeit: Erfolgsaussicht und kein Mutwillen ... 419
II. Die Entscheidung über den eA-Antrag ... 419
1. Regelungsumfang ... 419
2. Entscheidung durch Beschluss ... 419

III. Rückzahlungsansprüche ... 420
L. Verfahrenskostenhilfe ... 420
I. Die „bedingte" Antragstellung ... 421
II. Die Bewilligungsvoraussetzungen ... 421
1. Antrag, §§ 114, 117 ZPO ... 421
2. Erfolgsaussicht ... 422
3. Mutwilligkeit ... 423
4. Bedürftigkeit ... 423
III. Die VKH-Entscheidung ... 424

Stichwortverzeichnis ... 425